**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 17 (1941-1942)

**Heft:** 47

**Artikel:** Schweizerischer Unteroffiziersverband = Association Suisse de Sous-officiers

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-712991

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

stimmungsvollen Auftaktes zu sein. Oberst **Koenig,** Kommandant der Radfahrerschulen, gab in seiner kurzen Ansprache der Freude über das Zustandekommen des Wehrsporttages am Technikum kräftig Ausdruck. Beachtenswert sei der Umstand, daß sich unter den Konkurrenten zahlreiche jüngere Leute befinden, die noch nicht militärpflichtig sind. Das beweise, daß sie sich auf den Militärdienst vorzubereiten gewillt seien. Der Sprechende müsse als Instruktor und Kommandant von Rekrutenschulen immer wieder feststellen, wie sehr die Arbeit im Instruktionsdienst erschwert werde durch den betrüblichen Zustand, daß sich ein wesentlicher Teil der Rekruten vor dem Dienst körperlich zu wenig betätigt. Ein Wehrsporttag ist kein Wettlauf mit dem Publikumserfolg. Seine Größe liegt in der stillen Arbeit des einzelnen um der guten Sache willen.

Unter der technischen Leitung von Hptm. **Egger** kam auf dem Schießplatz Schützenwiese, im Schwimmbad Geiselweid und auf dem Sportplatz Deutweg der Wettkampfplan zur Abwicklung. Der Armee-Vierkampf, offen für alle wehrpflichtigen Technikumsschüler, umfaßte Schießen auf die 3-Sekunden-Mannscheibe, 300-m-Freistil-Schwimmen auf Zeit, einen 4-km-Geländelauf auf Zeit und den Hindernislauf über die neue Wehrsportanlage. Die 110 m lange, mustergültig angelegte Kampfbahn wurde für manchen Konkurrenten zur härtesten Nuß des Wettkampfes. Hier rächte sich der Mangel an Training, speziell bei jenen Schülern, die zu Hause keine Uebungsgelegenheiten haben. Die leichte Kategorie «Vierkampf» bedingte nur 10 Schuß, die halbe Strecke im Schwimmbad und einen Geländelauf über 3 km, sowie einen Hindernislauf mit erleichterter Wand und ohne Karabiner. Der Dreikampf stand offen für alle Schüler, die der Armee nicht angehören. Mit Ausnahme des Schießens bewegten sich die Anforderungen in den gleichen Bahnen wie in der zweiten Kategorie.

Am Schlußakt, eingeleitet mit einer Ansprache von Direktor **Landolt,** erhielten alle Wettkämpfer einen Leistungsausweis und 25 %, d. h. 65 Konkurrenten, eine Urkunde des Technikums.

SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBAND — Wettkampf in schriftlichen Arbeiten 1942 **L. Trp.**

# Taktische Aufgaben

## Aufgabe 1 für Ik.-Uof.

**Thema:**

Offenhalten einer Brücke.
Sperren einer Brücke.

**Ausgangslage:**

Fei. Panzerkräfte im Anmarsch von W gegen die Brücke über den Balmbach zwischen C-Stadt und A-Dorf.

Das Radf.Bat. 3 steht im Kampf mit diesen fei. mot. Verbänden bereits seit Morgengrauen des 15. 10.

Ein mot. Det. hat eine 2. Verteidigungslinie errichtet hinter dem Balmbach auf der Höhe von A-Dorf.

Ein Mot.Rdf.Zug hält das Defilee zwischen Pt. 650 und 675 mit dem Auftrag, für das im Verlaufe der nächsten Nacht sich zurückziehende Rdf.Bat. 3 die Brücke über den Balmbach offenzuhalten.

Die Brücke wird zur Sprengung vorbereitet.

Der Ik.-Zug Gerber steht im Wald E A-Dorf in Bereitstellung. Lt. Gerber befindet sich um 1400 beim Det.-Kdt. in A-Dorf.

**Besondere Lage der Ik.-Gruppe Marti:**

Um 1430 kommt Lt. Gerber zurück und gibt Kpl. Marti folgenden Befehl:

«Das Rdf.Bat. 3 wird heute abend zurückgehen, um sich weiter hinten erneut zu stellen.
Der Mot.Rdf.-Zug im Defilee zwischen Pt. 650 und 675 wird durch eine Ik. verstärkt.
Kpl. Marti, Sie gehen sofort vor zur Brücke,
Sie halten die Brücke offen,
Sie nehmen Verbindung auf zum Mot.Rdf.Zug.
Ich befinde mich mit den beiden restlichen Geschützen am W-Ausgang von A-Dorf.
Wiederholen!
Eine Frage? — Ausführen!»

**Aufgabe 1a:**

Vormarschbefehl.

Entschluß des Kpl. Marti an der Brücke und Lösen seines Auftrages zum Offenhalten der Brücke.

**Neue Lage der Gruppe Marti am 16. 10. 0300:**

Das verst. Rdf.Bat. 3 ist über die Brücke zurück.

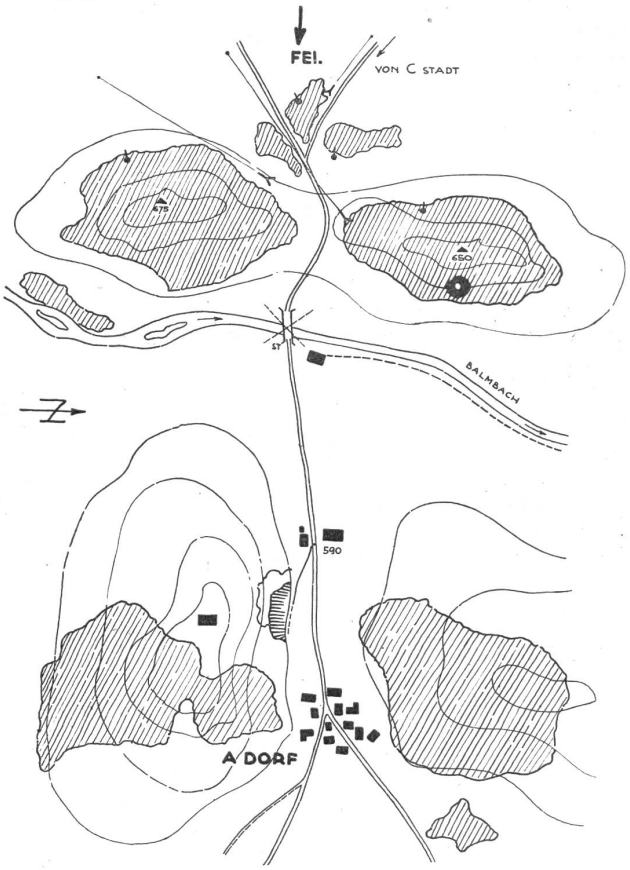
Um 0400 wird die **Brücke gesprengt.**

Ein Mot.Rdf. bringt 0305 dem Kpl. Marti folgende Meldung:
«Die Brücke über den Balmbach wird um 0400 gesprengt, um dem Fei. das Vorgehen über den Balmbach zu verunmöglichen. Sie gehen mit der Pak um 0355 zurück nach A-Dorf, wo Sie weitere Befehle erhalten werden.
Lt. Gerber.»

Als sich die Gruppe auf der Straße C-Stadt—A-Dorf dem Gehöft Pt. 590 nähert, muß sie anhalten, um einen Art.-Feuerüberfall abzuwarten, der gerade auf das Gehöft einschlug. In diesem Augenblick kommt von hinten ein Motrd., stoppt neben Kpl. Marti und meldet atemlos:

«Die Sprengung der Brücke ist nicht gelungen! Die Straße ist somit gegen fei. Pz. nicht geschützt.
Ich fahre zurück zum Det.-Kdt., um ihm das zu melden.
Kpl., melde mich ab!»

Kurz darauf steigt aus der Gegend von P. 650 eine Rakete rot — 3 Stern (Pz.-Warnung!).




**Aufgabe 1 b:**

Welchen Entschluß faßt Kpl. Marti? (In 2 Sätzen anzugeben.)

Geht er gemäß Auftrag zurück oder geht er am Platz in Stellung oder geht er nach vorn zur Sperrung der Brücke oder entschließt er sich zu etwas anderem?

## Aufgabe 2 für Ik.-Uof.

### Ik.-Gruppenführung.

**Thema:**

Unerwartete Aenderung der Lage im Rahmen eines Verteidigungsauftrages.

**Ausgangslage.** 1500:

Blaue Trp. kämpfen hinhaltend auf der Linie P. 514—Werdthof—P. 560—Waldkuppe P. 610.

Die Ik.-Gruppe Müller sperrt die Straße und das Defilee beim Werdthof. Stellung der Pak am W.-Rand des Waldes zwischen Hermrigen und Werdthof.

Starke Art.- und Fliegertätigkeit, die jedoch unsern Trp. wenig Verluste beifügten.

Kurz nach dem Morgengrauen wurden 2 Aufkl.Fz. des Fei. vernichtet. Seither keine Feindberührung.

Witterung: Heller, sonniger Tag. Gute Sicht.

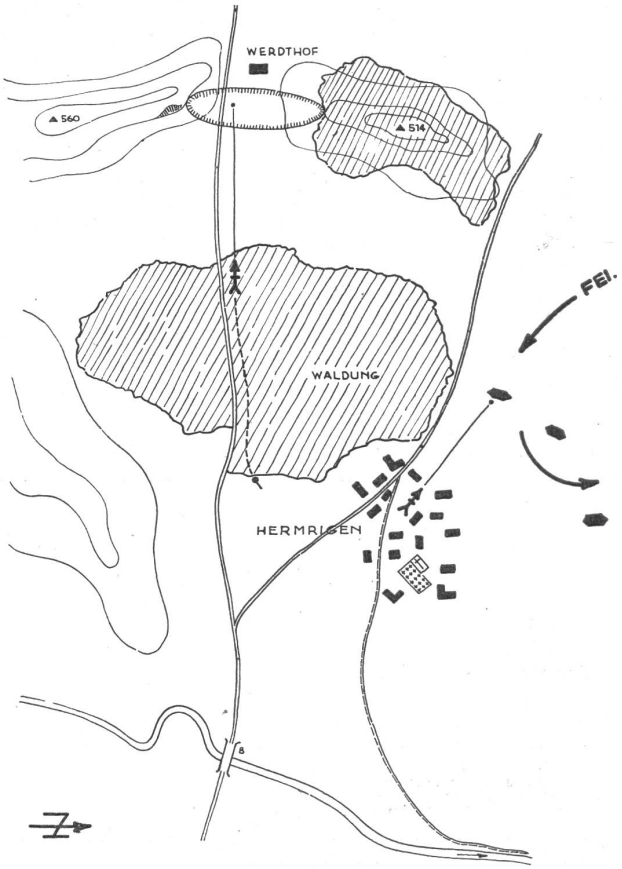
Plötzlich kommt der Kanonier, der als Beobachter an den hintern Waldrand geschickt wurde, und meldet:

> «Fei. Pz. sind im Abschnitt rechts durchgebrochen! Ich habe sie gegen Hermrigen vorrollen sehen. Kurz vor Hermrigen müssen sie angeschossen worden sein, denn Staubwolken und Erdaufwürfe umgaben die Pz., die daraufhin nach links auswichen!»

Die Verbindung mit dem Zugführer, der sich in Hermrigen befindet, ist unterbrochen. Der Gruppenführer ist auf sich selbst angewiesen.

**Aufgabe:**

Entschluß des Gruppenführers und die daraus folgenden Befehle.




## Aufgabe 3 für Ik.-Uof.

### Ik.-Gruppenführung.

**Thema:**

Verhalten eines Geschützes in der Marschsicherung in Zusammenarbeit mit einer Mot.Rdf.-Gruppe.

**Ausgangslage:**

Fei. mot. Verbänden ist es gelungen, nach E. vorzudringen und unsere Grenztruppen und vorderen Abwehrstellungen zu durchbrechen.

Ein mot. Det. wird aus seiner Bereitstellung nach vorne geschickt, um fei. Vorstöße an der Ester aufzuhalten.

An der Befehlsausgabe des Det.-Kdt. zum Vormarsch des Det. im Walde X erhält Kpl. Schindler (Pak-Gruppenführer) folgenden Auftrag:

«Der Fei. macht große Anstrengungen, über die Ester in diesem Raum vorzustoßen.

Unser Det. richtet sich an der Ester zur Verteidigung ein.

Sie mit Ihrer Ik. + 1 Mot.-Rdf.-Gruppe (Kpl. Müller), die in 3 Min. hier zu Ihrer Verfügung steht,

> gehen vor an die Ester und
> sichern den Vormarsch des Gros und das Einrichten des Det. an der Ester.

Vormarschachse: Von hier nach X-Stadt, Y-Dorf an die Ester zur Holzbrücke.

Ich komme hinter Ihnen nach.

Abfahrt sofort.

Eine Frage? — Ausführen!»

**Aufgabe 3 a:**

Entschluß des Gruppenführers bezüglich Vormarsch.

Befehl an Mot.Rdf.-Gr. und Ik. zum Vormarsch.

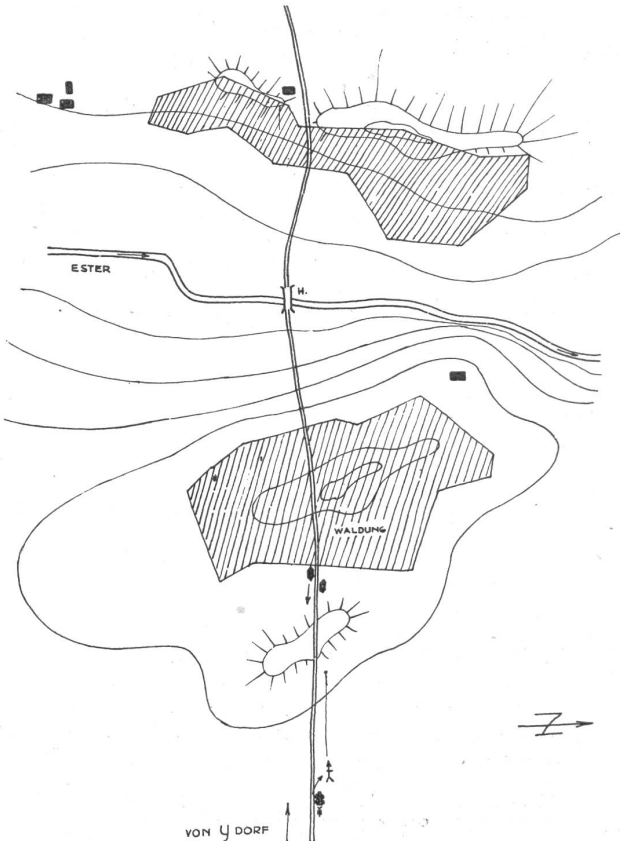
**Neue Lage der Ik.-Gruppe Schindler:**

Auf der Straße W von Y-Dorf bemerkt die Ik. eine Rakete rot — 3 Stern (Panzer) hinter der nächsten Bodenwelle hochsteigen. Kaum ist das Geschütz neben der Straße in Stellung, als auf der Straße 2 Pz.-Spähwagen auftauchen, die in schneller Fahrt auf das Geschütz zufahren. «Feuer!» Ein Wagen kann außer Kampf gesetzt werden, während der andere nach rückwärts verschwindet.

**Aufgabe 3 b:**

Entschluß des Gruppenführers und seine Befehle.

Bleiben, wo ich bin oder zurück in bessere Stellung oder nach vorn?



# Tâches tactiques

## Tâche 1 pour Sof. Cav. Trp. L.

**Situation générale:**

L'ennemi venant du Na atteint au soir du 24. 10. avec des éléments légers d'exploration la région N et NW de Aadorf et Rüti. Pendant la journée grande activité de son aviation d'observation.

Notre Div. s'installe défensivement au S de la Thurg, avec les dét. de sûreté au Taverne-Bach.

Notre esc. en stationnement d'alarme, dans les forêts S de Stein, reçoit à l'aube du 25. 10. la mission:

«D'explorer dans le secteur de Aadorf-Rüti.»

**Ordre au Brig. X, le 25. 10. 0800:**

a) Vous vous installez immédiatement avec votre groupe en patrouille fixe dans la région du Pt. 517 N de Ried avec la mission: d'observer les routes Aadorf—Ried, Rüti—Ried et Rüti—Aadorf.

b) Vous pouvez considérer votre mission comme terminée à 1800 et vous reprenez contact avec l'esc. à Stein.

c) A votre droite une patrouille fixe du Brig. Y au Pt. 550. A votre gauche une patrouille fixe du Brig. Z lisière de forêt Pt. 475.

d) P.C. d'esc. au stationnement actuel.
Poste col. de rap. installé par la Div. au pont de Mühle.

**Remarques:** Le chef de patrouille est au courant de la situation. Les chevaux et les hommes n'ont pas encore été ravitaillés. Les rations d'avoine sont au complet. Les hommes ont sur eux la subsistance intermédiaire.

**Problèmes à résoudre:**

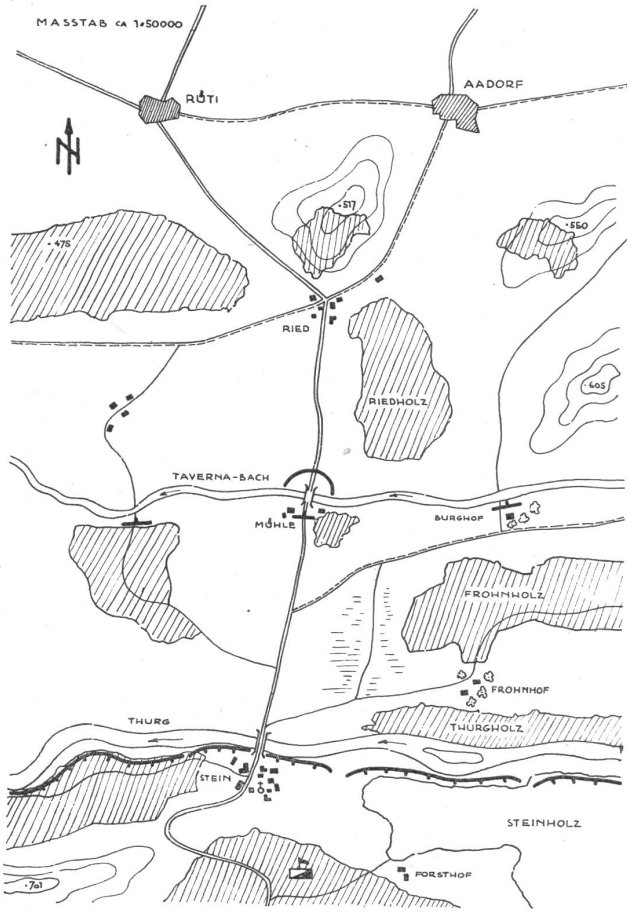
a) Indiquer ce qui manque à l'ordre du chef de patrouille.

b) Quelles sont les décisions du Brig. X pour la marche en avant? Itinéraire exact, formation du groupe, différentes mesures pendant sa progression.

c) Indiquer dans l'ordre chronologique les dispositions à prendre en arrivant dans la région du Pt. 517. Expliquer l'organisation de la patr. fixe, l'emplacement des hommes et des chevaux. (Peut-être fait sous forme de croquis.)

d) Etablir le ou les rapports à envoyer au Cdt. d'Esc.

e) A 0930 une section de Cyc. eni. sur route Rüti—Aadorf, en direction de Aadorf. Indiquer la conduite à tenir par la patr. fixe et les mesures éventuelles à prendre par le chef de patrouille.




## Tâche 2 pour Sof. Cav. Trp. L.

**Situation générale:**

Des chars d'expl. eni. venant du nord ont été repérés par notre observation aérienne dans la région de Langen.

Un groupe mot. anti-char barre au pont de Mühle la route Langen-Boll.

**Situation particulière:**

Le Brig. (margis) X, en stationnement d'alarme à Boll, reçoit du Cdt. secteur Boll l'ordre suivant:

«Vous vous portez immédiatement avec votre groupe au pont de Mühle, avec la mission d'assurer tactiquement le groupe anti-char qui y est en position. Vous serez relevés de votre mission suivant ordre ultérieur.

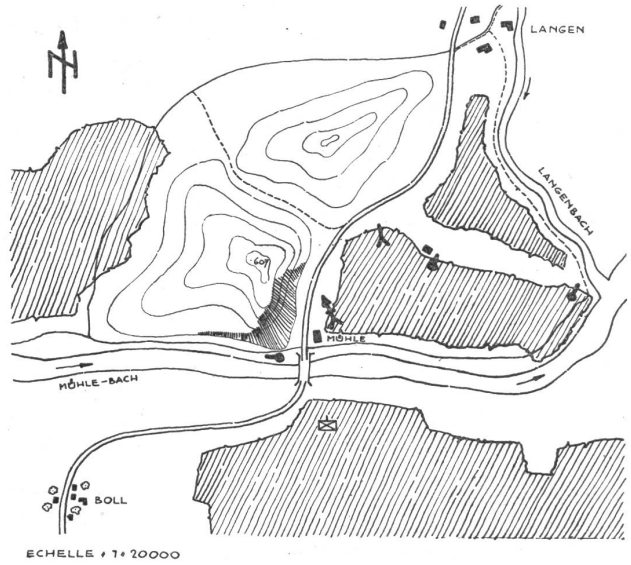
Mon P.C.: église de Boll.»

**Problèmes à résoudre:**

a) Comment vous rendez-vous au pont de Mühle?

b) Où laissez-vous vos chevaux?

c) Le groupe anti-char vous est-il subordonné?

d) Comment réalisez-vous la sûreté tactique du groupe anti-char (sous forme de croquis)?

**Remarques:** Le Brig. X est orienté sur la situation générale. Les hommes et les chevaux ont été nourris.